

1949 – 2002

Biographien

- 02-2-422 ***Biographisches Handbuch der Mitglieder des Deutschen Bundestages 1949 - 2002*** / hrsg. von Rudolf Vierhaus und Ludolf Herbst unter Mitarb. von Bruno Jahn. - München : Saur. - 25 cm. - ISBN 3-598-23780-4 (Gesamtwerk) : EUR 538.00
[6928]
Bd. 1. A - M. - 2002. XIII, 592 S. - ISBN 3-598-23781-2 : EUR 214.00
Bd. 2. N - Z, Anhang. - 2002. - S. 593 - 1177. - ISBN 3-598-23782-0 : EUR 214.00
Bd 3. Zeittafel, Verzeichnisse, Ausschüsse. - 2003. - 639 S. - ISBN 3-598-23783-9 : EUR 148.00

Das Vorwort belehrt über die Entstehung der Bundesrepublik und über ihr parlamentarisches System, enthält dagegen nur dürftige Informationen zu Inhalt und Anlage des Werkes. Bei dem bereits für Ende 2001 angekündigten, aber erst im Juni (Bd. 1) und Juli 2002 (Bd. 2) erschienenen „Handbuch“ handelt es sich um ein biographisches Lexikon aller der etwas über 3000 Mitglieder des Bundestages von 1949 – Anfang 2002.¹ Quellen sind nicht genannt. Es ist davon auszugehen, daß das ***Amtliche Handbuch des Deutschen Bundestages*** als Grundinformation benutzt wurde und aus diesem dürfte die Masse der Informationen über die weniger bedeutenden Parlamentarier stammen, deren relativ kurze Artikel von einer drittel bis etwas über einer halben Spalte nicht gezeichnet sind. Gezeichnet sind dagegen die 126 Artikel der 72 im *Autorenverzeichnis* S. IX – X genannten Mitarbeiter: Politikwissenschaftler, Journalisten, aber auch Politiker (etwa G. Stoltenberg über K.-U. von Hassel oder H.-J. Vogel über H.-U. Klose und H. Schmidt) und Amtsträger über ihre Vorgänger (J. Limbach über E. Benda). Die Vermutung, daß gezeichnete Artikel aus der ***DBE*** wiederverwendet wurden, trifft nur zum kleinen Teil zu: so benutzt die Autorin des Artikels über W. Brandt ihren Artikel aus der ***DBE*** streckenweise wörtlich, während z.B. der Artikel über Adenauer einem anderen Verfasser anvertraut wurde. Auch der Umfang der gezeichneten Artikel hält sich in Grenzen: K. Adenauer 4 Sp., W. Brandt 3 Sp., H. Brentano 2 Sp. Die Biographien (im Kopf der Name, Geburts- und ggf. Todesdatum und -ort, Beruf und Konfession) orientieren sich an den Stationen und Funktionen der politischen und parlamentarischen Karriere, beschränken sich aber nicht auf diese (zumindest nicht bei den bedeutenderen Parlamentariern). Eigene Schriften sind ebenso aufgeführt wie Publikationen über die Parlamentarier, doch fehlt beides bei den meisten der weniger bedeutenden Personen, für die aber ggl. immerhin ein *Depositum* (meist beim Archiv der jeweiligen Partei) vermerkt wird.

Der Anhang in Bd. 2 enthält: 1. eine *Zeittafel* (S. 995 – 1025) der Parlamentarier nach Geburtsjahrgängen, die von Paul Löbe (1875 – 1967) bis Carsten Schneider (geb. 1976) reicht; der älteste noch lebende ist Arnold Verhoeven (geb. 1905); 2. Vier Tabellen: Präsidenten und Vizepräsidenten des Deutschen Bundestages (S. 1027 – 1029), Vorsitzende, stellvertretende Vorsitzende und parlamentarische Geschäftsführer der Fraktionen und Gruppen (S. 1031 – 1048), Verzeichnis der Mitglieder des Bundestages, die dem Reichstag bzw. dem Parlamentarischen Rat angehört haben (S. 1049 – 1051) sowie ehemalige Mitglieder der Volkskammer (S. 1053 – 1058); 3. Personenregister (S. 1059 – 1093): Seiten-

¹ Der ursprüngliche Prospekt nannte die Berichtszeit 1949 – 2001, und so auch noch die Mitteilung des Verlags über die Subskriptionsverlängerung bis 30.06.02, der vom 28.03.02 datiert ist.

zahl des Artikels in Fettsatz, Erwähnungen in anderen Artikeln unter Hinweis auf den Namen und die Seitenzahl; 4. *Ortsregister* (S. 1095 – 1177) mit typographischer Markierung von Geburts-, erwähnten und Sterbeorten. Für Herbst 2002 ist ein Supplement mit Aktualisierungen bis zum Ende der 14. Wahlperiode sowie Tabellen für die Wahlkreise, Untersuchungsausschüsse und Enquetekommissionen angekündigt.²

Bd. 3 enthält folgende Verzeichnisse (z.T. in Tabellenform): Wahlperioden; Wahlergebnisse 1949 – 1998; Zeittafel nach Eintrittsdatum; Dauer der Mitgliedschaft; Gewählte und nachgerückte Bewerber; In den Wahlkreisen gewählte Bewerber; Über die Landeslisten gewählte und nachgerückte Bewerber; Die Ausschüsse des Bundestages und ihre Mitglieder. Das Personenregister erschließt nur den Bd. 3. Im Abschnitt *Corrigenda und Ergänzungen* ist das neueste Datum der 20.10.2002 (Möllemann betreffend), was für die hohe Aktualität der Daten zeugt. Sachlich gegliedertes Literaturverzeichnis (S. 637 – 639).

Das Lexikon gehört in den Informationsapparat jeder wissenschaftlichen Allgemeinbibliothek und aller größeren öffentlichen Bibliotheken.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft
<http://www.bsz-bw.de/ifb>

² Bd 3. Supplement. - 2002. - ca. 350 S. - ISBN 3-598-23783-9 : EUR 148.00.